

# Soziale Herkunft als Diskriminierungsgrund – Strategien zur Entkopplung von Bildung und sozialem Status

Input von Prof. Dr. Francis Seeck (TH Nürnberg)

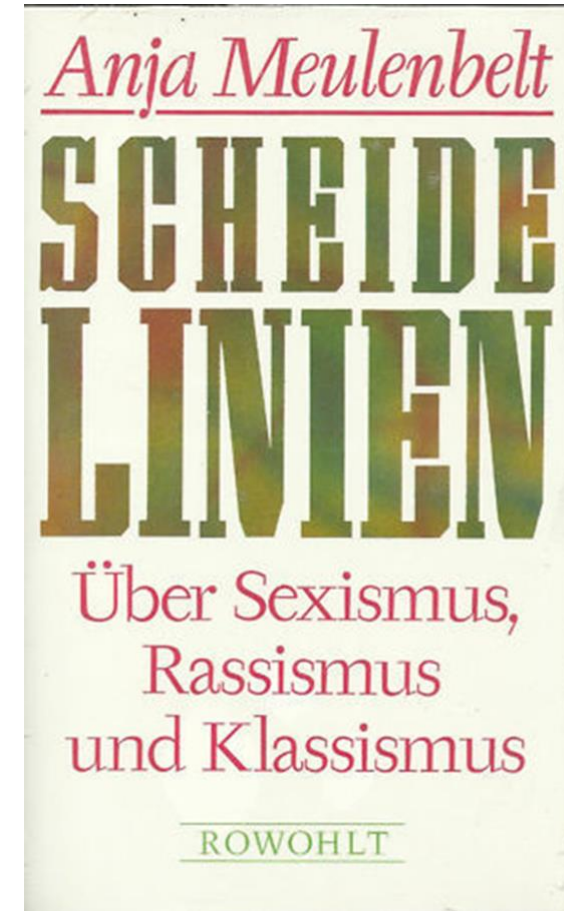
Fachtagung: Armut in Deutschland – Auftrag und Handlungsfelder der  
Schulsozialarbeit, 07.12.2023

# Aufbau

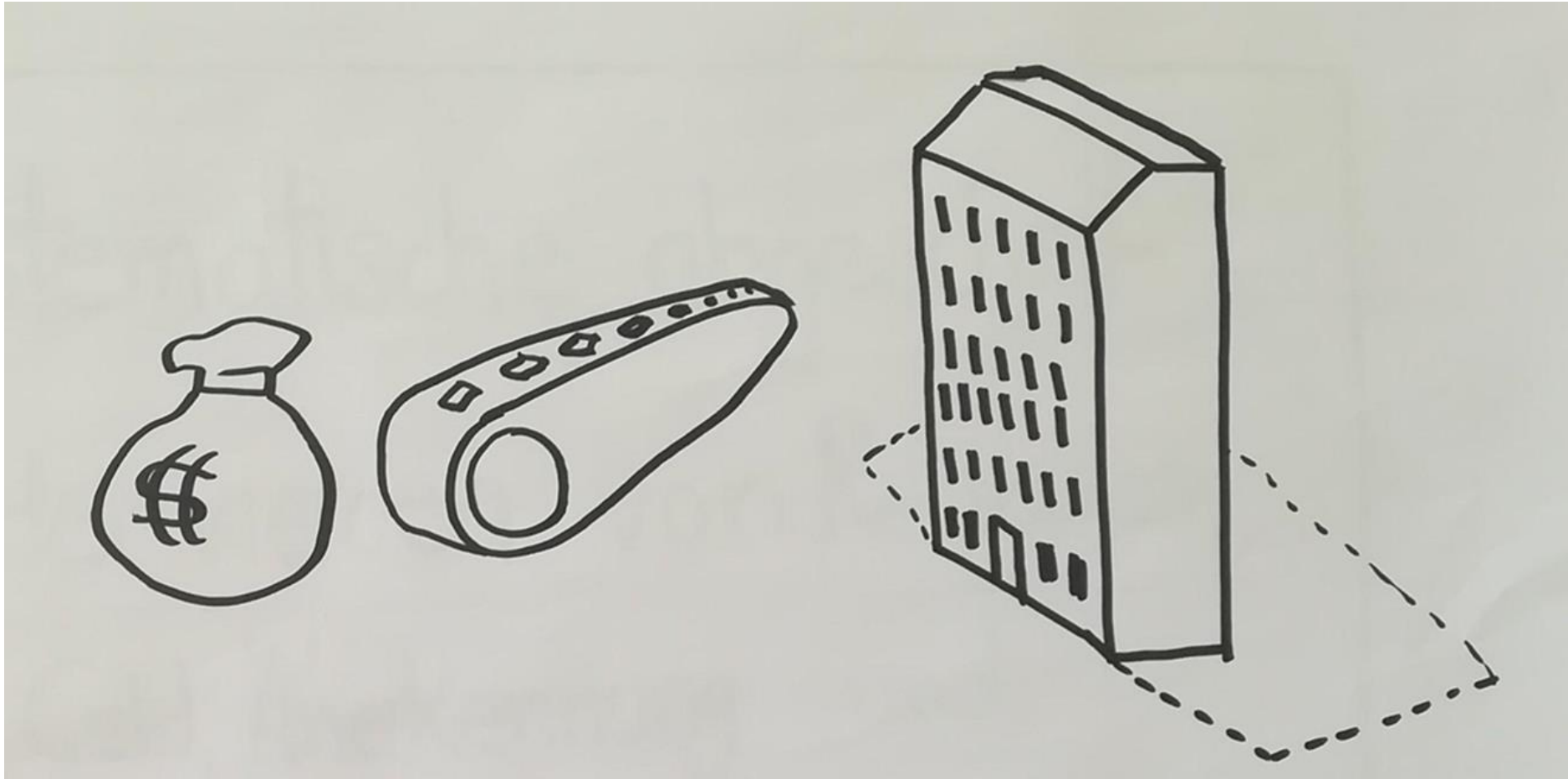
- 1) Klassismus, sozialer Herkunft und sozialer Status: Eine Begriffsbestimmung
- 2) Klassismus im Kontext Schule
- 3) Handlungsmöglichkeiten einer klassismuskritischen Schulsozialarbeit

# 1) Klassismus: Eine Begriffsbestimmung

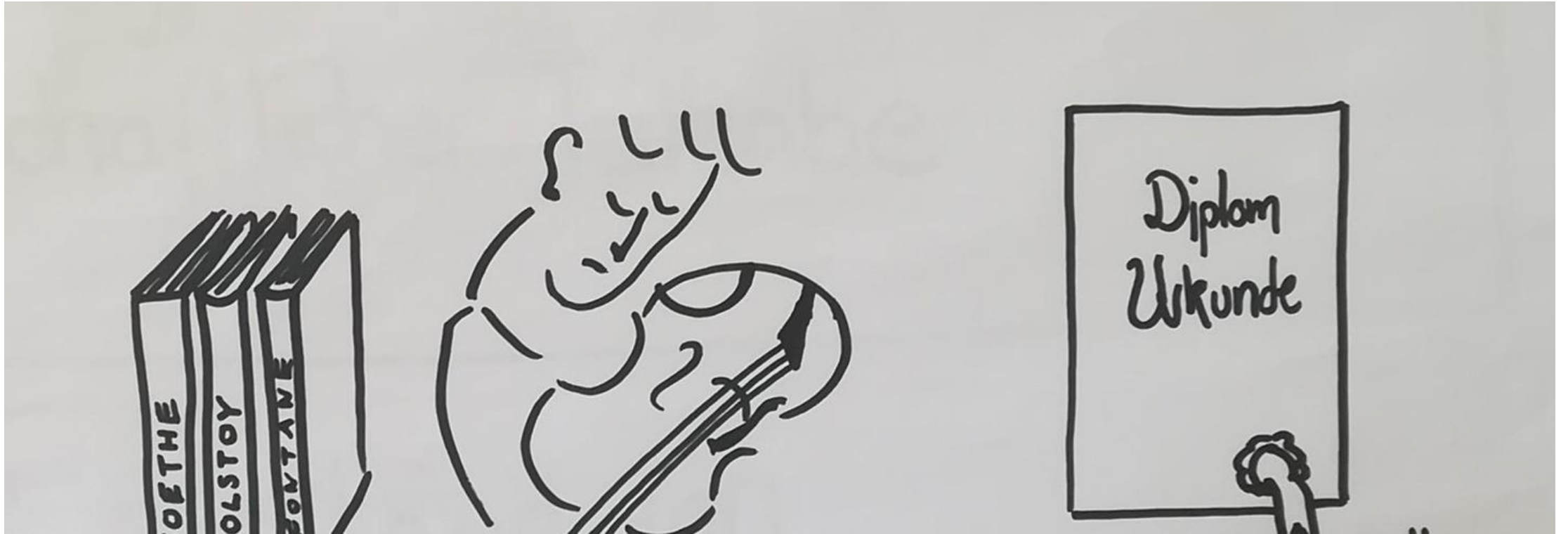
- Klassismus bezeichnet die Diskriminierung aufgrund von Klassenherkunft oder Klassenzugehörigkeit (Kemper/Weinbach 2009, Seeck/Theißl 2020, Seeck 2022).
- Klassismus begrenzt den Zugang zu Wohnraum, Bildungsabschlüssen, Gesundheitsversorgung, Teilhabe, Anerkennung und Geld (Abou 2017).
- Klassismus ist oft intersektional verschränkt (Castro Varela 2006).



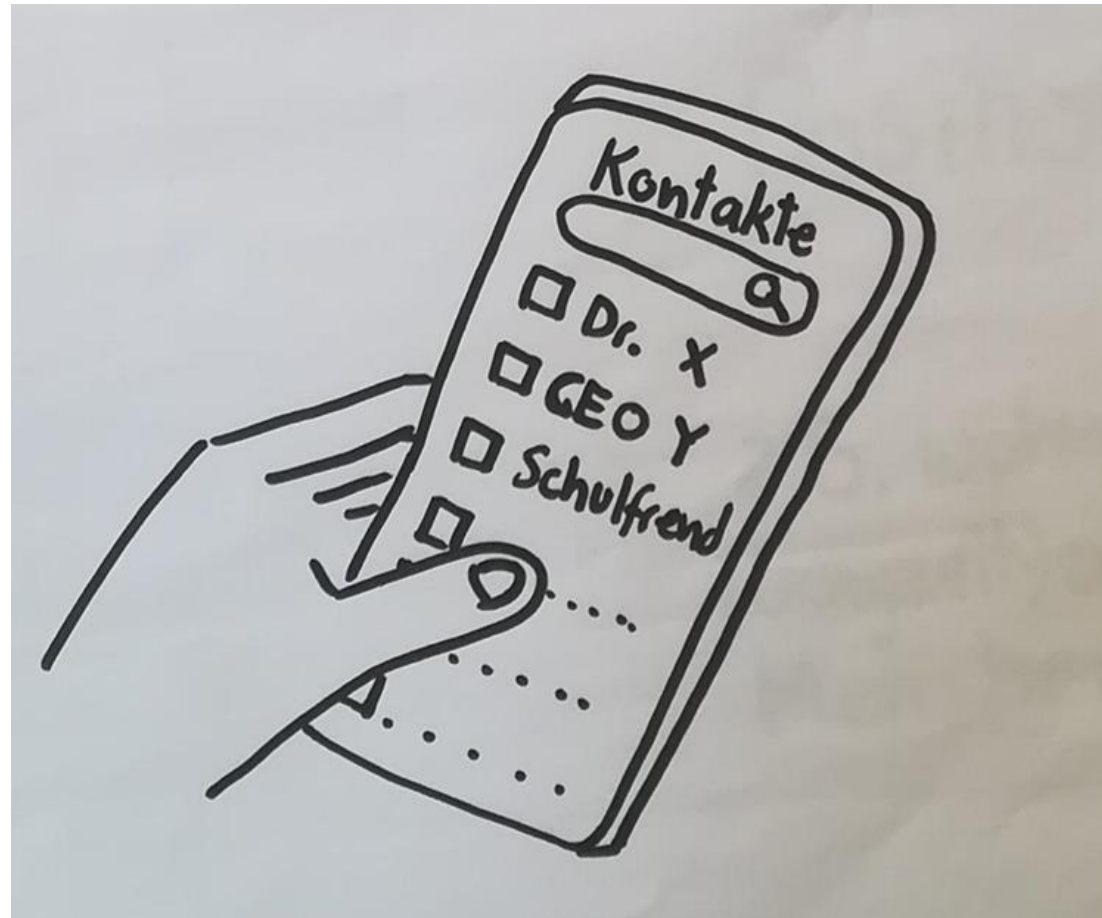
# Ökonomisches Kapital



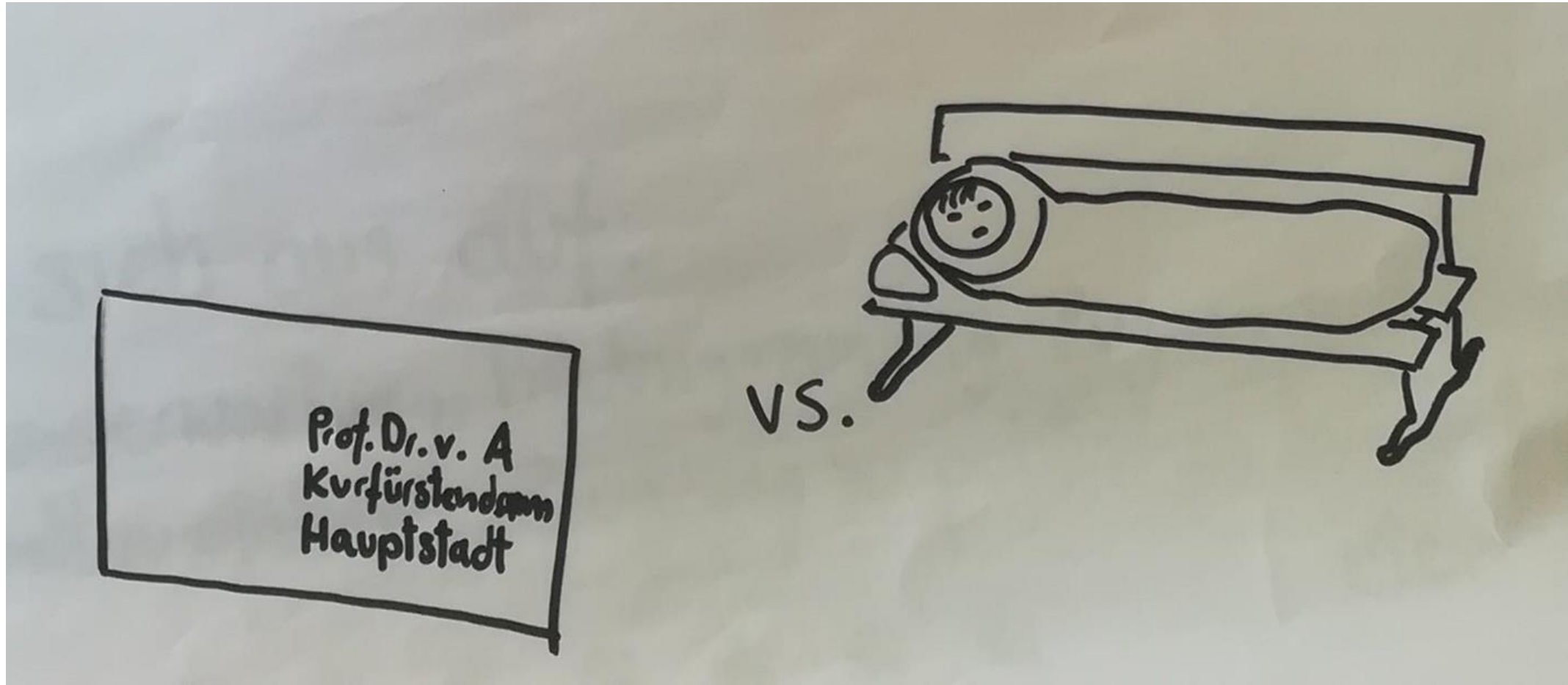
# Kulturelles Kapital



# Soziales Kapital



# Symbolisches Kapital



# KLASSISMUS

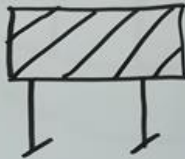


= das systematische abgeschnitten werden von Ressourcen wie Geld, Bildung, Anerkennung, Teilhabe

Diskriminierung entlang von

■ Klassenherkunft

z.B. Arbeiter:in-Kinder



■ Klassenposition

z.B. erwerbslose, arme, wohnungslose Menschen





# Ebenen von Klassismus

- individuelle Ebene
- institutionelle Ebene
- strukturelle Ebene
- historische Ebene
- verinnerlichte Ebene

## 2) Klassismus im Kontext Schule

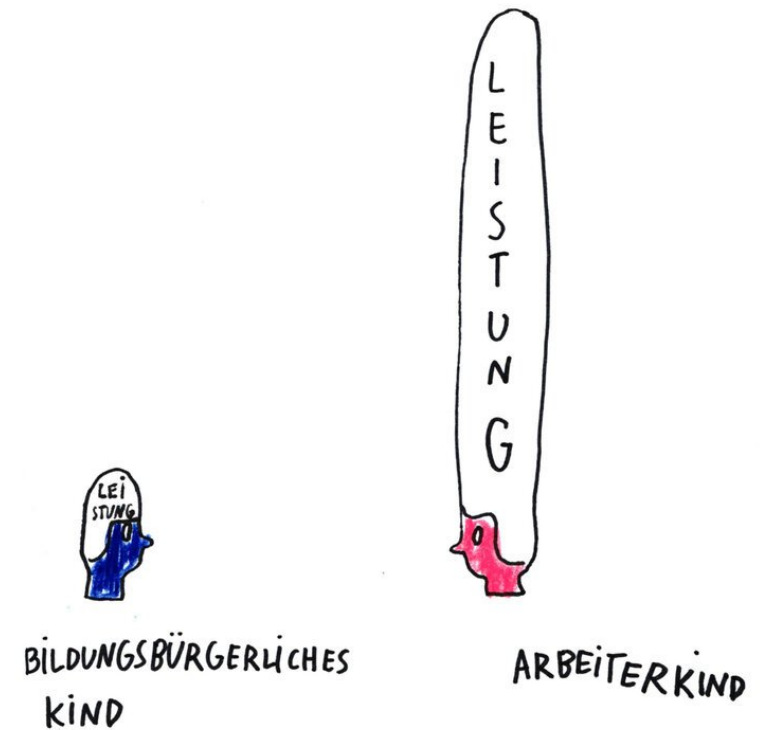


# IGLU Studie

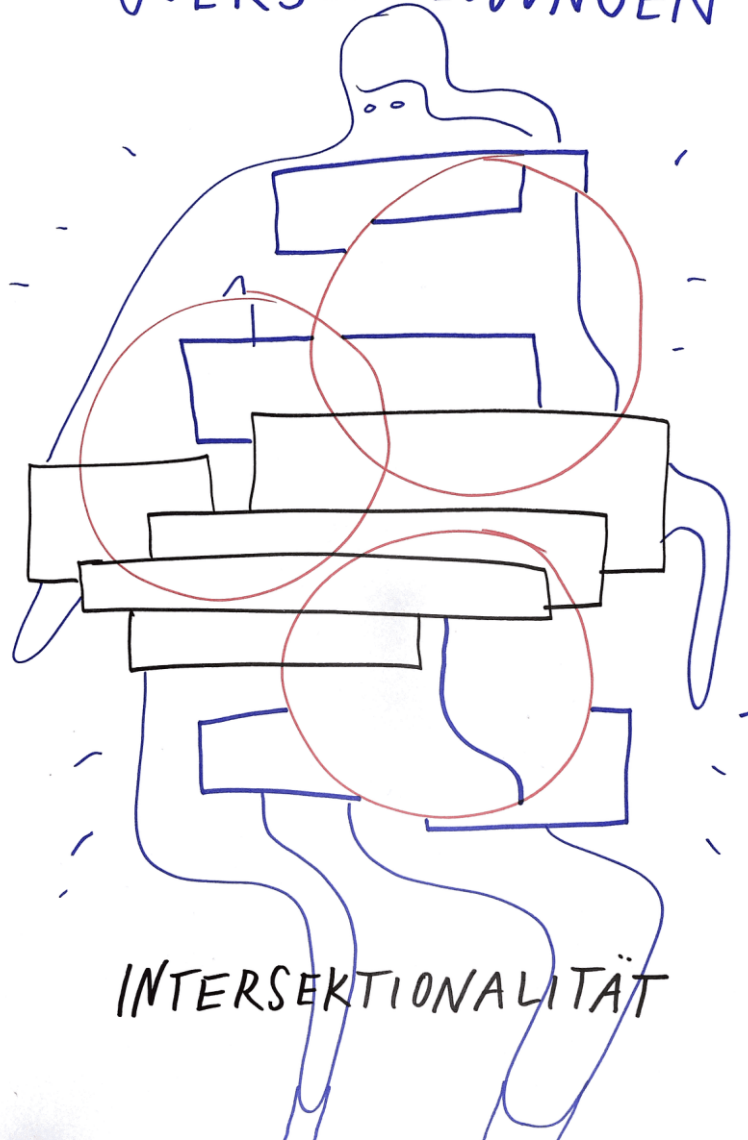
Lehrkräfte prognostizieren für Kinder aus Akademiker\*innen-Haushalten mindestens doppelt so häufig den Wechsel auf das Gymnasium wie bei Kindern aus Arbeiter\*innenfamilien.

Die Schwelle für eine Gymnasialempfehlung durch Lehrer\*innen liegt bei Kindern aus Arbeiter\*innenfamilien bei 559 erreichten Punkten in der Lesekompetenz, Kinder aus Akademiker\*innenfamilien brauchen dagegen nur 510 Punkte für eine solche Prognose.

(IGLU 2021)



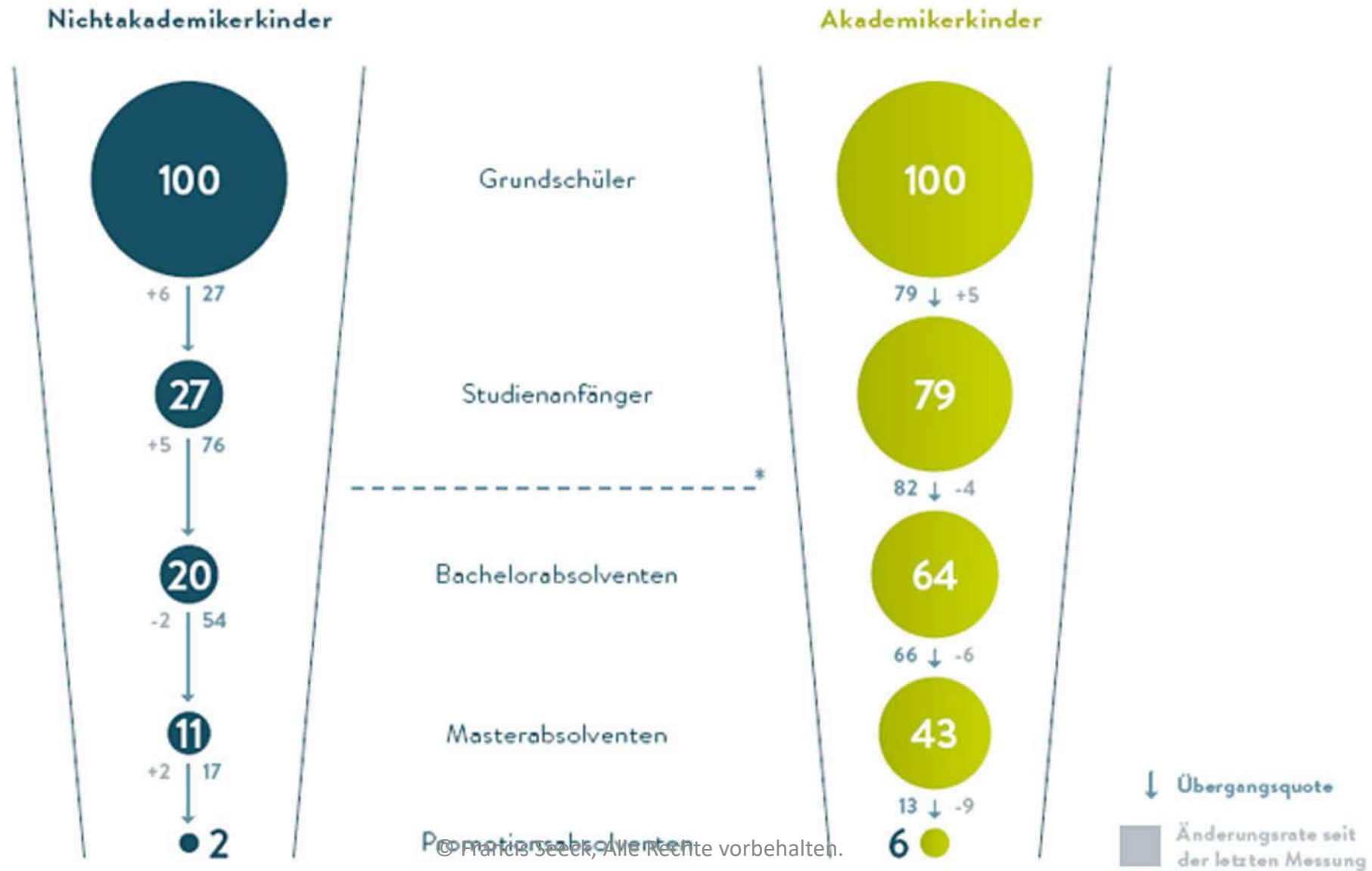
ÜBERSCHNEIDUNGEN



INTERSEKTIONALITÄT

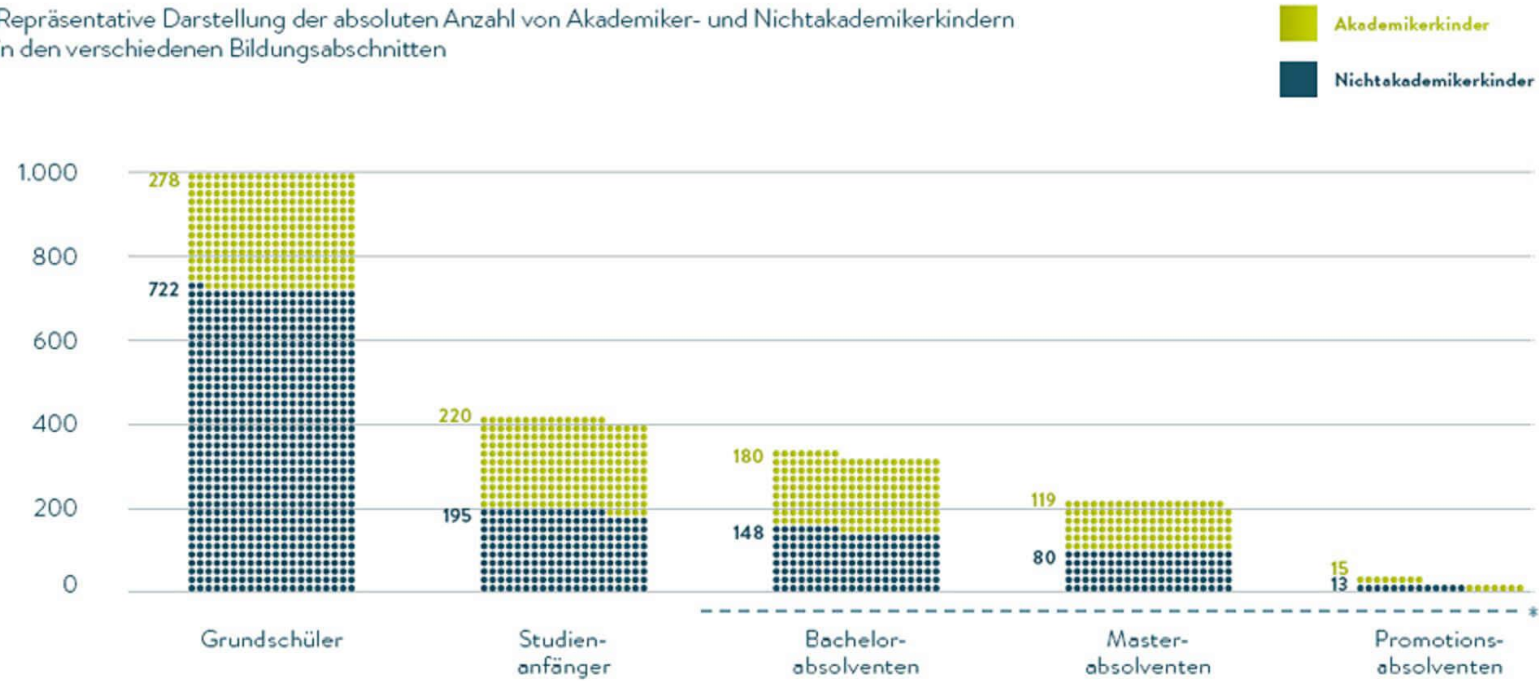
# BILDUNGSTRICHTER: GRUNDSCHULE - STUDIUM - PROMOTION

Anzahl der Grundschulkinder von 100 Grundschulkindern, welche die nächste Bildungsstufe erreichen, sowie Übergangsquote- und Änderungsrate seit der letzten Messung in Prozent, nach Bildungshintergrund der Eltern



## DIE SELEKTION VON NICHTAKADEMIKERKINDERN IM BILDUNGSTRICHTER

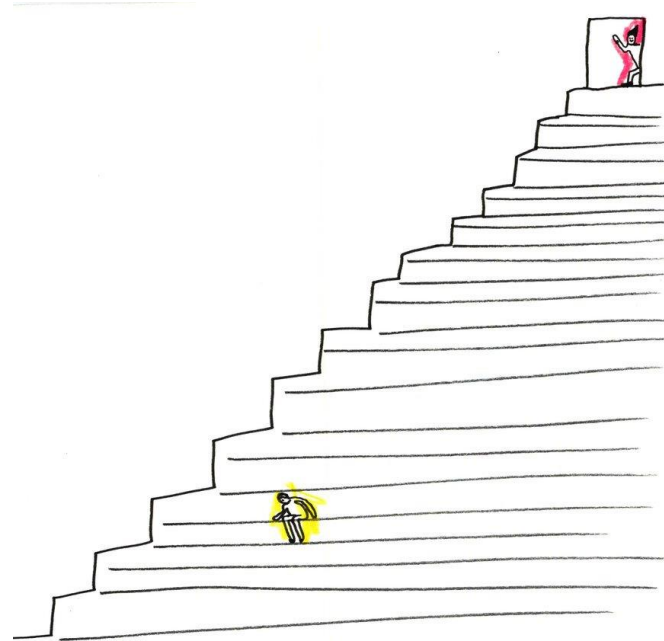
Repräsentative Darstellung der absoluten Anzahl von Akademiker- und Nichtakademikerkindern in den verschiedenen Bildungsabschnitten



\* In der Stufe zwischen Studienanfänger und Bachelorabsolventen ändert sich die Berechnungsgrundlage

Quelle: Middendorff et al. 2017, Kracke et al. 2018, Autorengruppe Bildungsberichterstattung 2020, DZHW 2019, Statistisches Bundesamt 2021, ISTAT-KOAB 2021, Konsortium Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs 2021

# 3.) Handlungsmöglichkeiten einer klassismuskritischen Sozialen Arbeit



ZUGÄNGE ?

OFT NUR ÜBER DIE  
SOZIALARBEITER\*INNEN

# Klassismus im Kontext Schule abbauen

- Klassismus als Diskriminierungsform im Kontext Schule erkennen, benennen und analysieren
- Gegenrede bei klassistischen Aussagen im Kollegium
- Die eigene Haltung überprüfen und daran arbeiten
- Klassismuskritische Fortbildung wahrnehmen
- Elternangebote stärken: niedrigschwellig und mehrsprachig
- Unterstützung von Erziehungsberechtigten bei dem Abruf von Teilhabeleistungen
- Empowermenträume für Schüler\*innen anbieten



# Reflektionsfragen

- Was ist die eigene soziale Herkunft/Klassenherkunft?
- Was ist die eigene Klassenposition/sozialer Status?
- Was weiß ich über Lebensrealitäten der Schüler\*innen? Welche Vorannahmen und Stereotype prägen den eigenen Blick auf Kinder und Jugendliche?
- Wie gehe ich mit klassistischen Äußerungen um?
- Was tue ich konkret gegen klassistische Diskriminierung in der Schule?
- Welche Rolle spielt Klassismuskritik im Selbstverständnis und Leitbild der Schule?



# Übung: Visionen einer sozial gerechten Gesellschaft

Stell dir vor, in der kommenden Nacht geschieht ein Wunder. Das Wunder bewirkt, dass wir in einer sozial gerechten Gesellschaft leben.

- Woran merken Sie am nächsten Morgen, dass das Wunder passiert ist?
- Wer außer Ihnen bemerkt, dass dieses Wunder geschehen ist?
- Welche Auswirkungen hat das Wunder auf Schulen?

# Literatur

Abou, Tanja (2017): Klassismus oder Was meine ich eigentlich, wenn ich von Klassismus spreche? Eine Annäherung. Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) (Hrsg.). Fachinformation. <https://www.vielfalt-mediathek.de/mediathek/6268/klassismus-oder-was-meine-ich-eigentlichwenn-ich-von-klassismus-spreche-eine-an.html>

Bourdieu, Pierre (1982): Die feinen Unterschiede. Frankfurt am Main: Suhrkamp

Castro Varela, María do Mar (2006): Postkoloniale feministische Theorie und soziale Gerechtigkeit. In: Degener, Ursula / Rosenzweig, Beate (Hg.): Die Neuverhandlung sozialer Gerechtigkeit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 97 – 114.

# Literatur

Seeck, Francis/Theißl, Brigitte (2020): Solidarisch gegen Klassismus. Organisieren, intervenieren, umverteilen. Münster: Unrast.

Seeck, Francis (2022): Zugang verwehrt. Keine Chance in der Klassengesellschaft: Wie Klassismus soziale Ungleichheit fördert. Zürich: Atrium.